

# Energie intelligent nutzen

**Viele öffentliche Gebäude – Schwimmbäder, Turnhallen, Schulhäuser, Alterszentren usw. – verbrauchen sehr viel Energie. Der Verein «energho» hat sich zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch in diesem Gebäudesegment nachhaltig zu senken. Bei Grossgebäuden garantiert «energho» eine Reduktion des Energieverbrauchs von mindestens zehn Prozent innert fünf Jahren. «energho» ist ein Partner von «EnergieSchweiz» und wird auch vom Kanton Aargau in der Umsetzung unterstützt. 16 der 160 von «energho» betreuten Institutionen befinden sich im Kanton Aargau. Einige berichten hier von ihren guten Erfahrungen.**

Der Verein «energho» schliesst mit interessierten Energie-Grossverbrauchern einen Vertrag bzw. ein Abonnement ab. Ziel ist es, den Energieverbrauch des

**Rudolf Humm**  
**Fachstelle Energie**  
**062 835 28 83**

Abonnenten deutlich zu senken. Ein Betriebsoptimierungsspezialist – ein akkreditiertes


Ingenieurbüro – besucht den Grossverbraucher jedes Jahr für einige Tage. Das Abonnement bzw. der Vertrag gilt fünf Jahre. Der beratende Ingenieur hat die Aufgabe, die Haustechnikanlage zu analysieren und Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs vorzuschlagen, welche ohne grössere Investitionen realisierbar sind. Den Mitarbeitenden der betreuten Institutionen steht ein umfassendes, kostenloses Weiterbildungsangebot zur Verfügung. «energho» garantiert eine Reduktion des Energieverbrauchs um mindestens zehn Prozent innerhalb von fünf Jahren. Der Grossverbraucher verpflichtet sich im Gegenzug, wöchentlich Daten über seinen Energieverbrauch zu erheben und vorgeschlagene Massnahmen zur Energieoptimierung zusammen mit dem beratenden Ingenieur umzusetzen.

## **Im Aargau sind 16 Institutionen dabei**

Landesweit werden derzeit etwa 160 Institutionen von «energho» betreut. Davon befinden sich 16 im Kanton Aargau:

- Alters- und Pflegeheim Länzerthus in Rapperswil;
- Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal in Seon;
- Alterszentrum Rondo in Safenwil;
- Altersheim Blumenheim in Zofingen;
- Altersheim Wasserflue in Küttigen;
- Alterszentrum Chestenberg in Wildeggen;
- Alterszentrum Kehl in Baden;
- Alterszentrum Obere Mühle in Lenzburg;
- Seniorenzentrum Obere Mühle in Villmergen;
- Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner in Zofingen;
- Alters- und Pflegeheim im Brühl in Spreitenbach;
- Berufsschule Aarau;
- Regionales Alterszentrum in Schöftland;
- Gemeinde Menziken mit Hallen- und Freibad sowie Schulanlagen und Gemeindehaus;
- Stiftung Integra in Wohlen.

«energho» ruft die Gemeinden im Kanton Aargau auf, bei ihren Schulhäusern, Turnhallen und Schwimmbädern eine Betriebsoptimierung der Haustechnikanlagen für das kommende Jahr ins Budget aufzunehmen.

Nachfolgend geben neun «energho»-Abonnenten Auskunft über ihre Erfahrungen. 






## **Informationen**

**[www.energho.ch](http://www.energho.ch)**

Generalsekretariat:  
energho  
Effingerstrasse 17  
Postfach 7265  
3001 Bern  
Telefon 0848 820 202  
[info@energho.ch](mailto:info@energho.ch)

Sekretariat Deutschschweiz:  
energho  
Bösch 23  
6331 Hünenberg  
Telefon 0848 820 202  
[info.deutsch@energho.ch](mailto:info.deutsch@energho.ch)

## «energho»-Abonnenten berichten von ihren Erfahrungen

Institution und zuständige Person	Angaben zur Institution	Antworten auf die Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Vorstellungen hatten Sie von «energho»?</li> <li>• Welche Erfahrungen haben Sie mit «energho» gemacht?</li> <li>• Wie beurteilen Sie das Angebot der Weiterbildung?</li> </ul>
<p>Integra Freiamt                      Jurastrasse 16                      5610 Wohlen                      Tel. 056 619 51 11</p>  <p>Pius Meier, Leiter Hauswirtschaft</p>	<p>Die Integra, Stiftung für Behinderte im Freiamt, ist ein soziales Unternehmen für erwachsene Menschen mit einer geistigen, körperlichen oder psychischen Behinderung. Wir bieten der Behinderung angepasste Lebensräume für die Arbeit, das Wohnen und die Ausbildung an. Zurzeit haben 145 Betreute aus dem Freiamt einen Arbeitsplatz bei uns. 66 von ihnen belegen auch einen Wohnplatz. Rund 100 Personalangehörige teilen sich 78 Vollzeitstellen.</p>	<p>Wir sind davon überzeugt, dass wir durch geeignete Massnahmen in unserem Betrieb einiges an Energie einsparen können. Das Angebot von «energho» ist so ausgestaltet, dass wir gar nichts verlieren können.</p> <p>Zu den Erfahrungen mit «energho» kann ich bis jetzt noch nichts sagen. Wir haben erst vor Kurzem mit der Datenerfassung begonnen. Die Unterstützung durch den projektverantwortlichen Ingenieur ist gut.</p> <p>Das Weiterbildungsangebot ist sehr umfangreich und interessant. Leider sind nur wenige Kursorte im Kanton Aargau. Für uns lohnt es sich nicht, für einen halben Tag nach Bern oder Chur zu reisen.</p>
<p>Alterszentrum Obere Mühle                      Mühleweg 10                      5600 Lenzburg                      Tel. 062 885 30 10                      Fax 062 885 30 11</p>  <p>Roger Hossmann</p>	<p>Unser Alters- und Pflegeheim hat 150 Plätze, wovon die Hälfte Wohnplätze sind. In unserem Betrieb arbeiten 111 Personen.</p>	<p>Wir haben uns für das Energiesparprogramm entschieden, da wir schon viel ins Energiesparen investiert haben. Zusätzlich spielten aber auch finanzielle Gründe und der Umweltschutzgedanke eine Rolle. Bei unserem hohen Energiebedarf wirken sich Sparmassnahmen sehr stark aus.</p> <p>Die Beratung der «energho» ist kompetent. Sie nimmt auf die betrieblichen Gegebenheiten Rücksicht.</p> <p>Wir nehmen gerne an den Weiterbildungen teil.</p>
<p>Regionales Alterszentrum                      Birkenweg 5                      5040 Schöffland                      Tel. 062 739 30 00</p>  <p>Albert Wöhrle, Technischer Dienst</p>	<p>Wir sind ein Regionales Alterszentrum mit 96 Betten. Wir betreuen sowohl selbstständige Altersheimbewohner als auch schwere Pflegefälle. Dies setzt eine aufwändige Infrastruktur voraus. Zusätzlich sind unserem Alterszentrum auch noch 44 Alterswohnungen angegliedert.</p>	<p>Wir haben schon bei Energie 2000 mitgemacht. Da bei uns weiteres Energiesparpotenzial vorhanden ist, entschlossen wir uns, die Hilfe von «energho» in Anspruch zu nehmen. Die fachliche Kompetenz unseres Beraters ist uns dabei eine grosse Hilfe.</p> <p>Die Erfahrungen waren bisher sehr positiv: Der eingeschlagene Weg hat zu einigen konkreten Verbesserungen geführt.</p> <p>Das breit gefächerte Weiterbildungsangebot von «energho» hilft, bestehende Lücken zu schliessen und stets auf dem neusten Stand der Energiesparmöglichkeiten zu bleiben.</p>

Institution und zuständige Person	Angaben zur Institution	Antworten auf die Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Vorstellungen hatten Sie von «energho»?</li> <li>• Welche Erfahrungen haben Sie mit «energho» gemacht?</li> <li>• Wie beurteilen Sie das Angebot der Weiterbildung?</li> </ul>
<p>Seniorenzentrum Obere Mühle Oberdorfstrasse 18 5612 Villmergen Tel. 056 622 55 31</p>  <p>Martin Koch, Leiter Technik und Reinigung</p>	<p>Das Seniorenzentrum Obere Mühle in Villmergen bietet vierzehn 2½-Zimmer-Wohnungen und 71 Einzelzimmer an. Das Angebot im Alters- und Pflegeheim umfasst die Kurz- und Langzeitpflege von älteren Menschen sowie eine Wohngruppe für Demenzkranke. Im Betrieb arbeiten rund 80 Personen.</p>	<p>Die Projektidee hat uns überzeugt, da sich Energieeinsparungen ohne grosse zusätzliche Investitionen realisieren lassen. Zudem wollten wir von den Erfahrungen und dem Vergleich mit anderen Institutionen profitieren.</p> <p>Der Start war schwierig, da man nicht genau wusste, was auf den Betrieb zukommt. Die Datenerhebung zu Beginn des Projektes hat zu einem Mehraufwand geführt. Es kommt zwangsläufig zu einer sinnvollen Inventur aller relevanten Geräte und Abläufe. Mittlerweile hat sich dies aber gut eingespielt. Es ist vor allem sehr interessant, wenn der beratende Ingenieur vor Ort ist. Ich kann von den Erfahrungen und dem Wissen dieses Fachmannes sehr profitieren. Man spürt, dass er diese Funktion in diversen Institutionen wahrnimmt. Bei der wöchentlichen Energieerfassung sieht man jeweils, welche Einsparungen erreicht wurden. Das wirkt motivierend. Doch es nützt wenig, wenn nur die Projektverantwortlichen bestrebt sind, Einsparungen zu realisieren. Energie muss zu einem Thema in der Institution werden. Alle Mitarbeitenden müssen in ihren Bereichen einen Teil fürs Ganze leisten.</p> <p>Bis jetzt durfte ich einen Weiterbildungstag bei «energho» besuchen. Es war ein Grundkurs für Hauswarte. Dieser Kurs war sehr gut. Ich bekam viele Anregungen und Ideen mit auf den Weg, die man im Betrieb auch umsetzen konnte. Es gilt aber auch hier: ausprobieren und korrigieren.</p>
<p>Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal Talstrasse 3 5703 Seon Tel. 062 769 67 00</p> <p>Alterszentrum Chestenberg Bruggerstrasse 13 5103 Wildegg Tel. 062 887 80 40</p>  <p>Ursula Meier</p>	<p>Das Alters- und Pflegeheim Unteres Seetal beherbergt 97 Bewohnerinnen und Bewohner. Der Betrieb beschäftigt 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.</p> <p>Im Alterszentrum Chestenberg werden 39 Bewohnerinnen und Bewohner von 45 Mitarbeitenden betreut.</p>	<p>Da wir Energie und somit auch Kosten sparen wollen, machen wir bei «energho» mit.</p> <p>Die Erfahrungen mit «energho» sind gut. Wir werden fachlich kompetent unterstützt.</p> <p>Das Weiterbildungsangebot ist gut und praxisnah.</p>

Institution und zuständige Person	Angaben zur Institution	Antworten auf die Fragen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Vorstellungen hatten Sie von «energho»?</li> <li>• Welche Erfahrungen haben Sie mit «energho» gemacht?</li> <li>• Wie beurteilen Sie das Angebot der Weiterbildung?</li> </ul>
<p>Altersheim Blumenheim General-Guisan-Strasse 4 4800 Zofingen Tel. 062 751 18 01</p>  <p>Hannes Wirz, Heimleitung</p>	<p>Das Blumenheim ist ein Altersheim mit 130-jähriger Tradition. Gegen 30 betagte Personen und Ehepaare finden hier in einer familiären und gemütlichen Atmosphäre liebevolle Begleitung und Betreuung.</p>	<p>Die den Abos zu Grunde gelegten drei Prinzipien haben uns überzeugt einzusteigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Garantierte Energieeinsparung von mindestens zehn Prozent innert fünf Jahren.</li> <li>2. Optimierungen der Anlagen ohne bedeutende Investitionen.</li> <li>3. Einsparungen unter Berücksichtigung der Betriebssicherheit und Einhaltung des geforderten Standards.</li> </ol> <p>Die bereits nach dem ersten Abojahr erreichten Einsparungen haben uns beeindruckt: 15 Prozent weniger Wärmeverbrauch und fast 20 Prozent weniger Wasserverbrauch. Die Beratung durch Daniel Meier von Encontrol GmbH ist sehr angenehm und kompetent.</p> <p>Die drei absolvierten Kurse Basiskurs Energiemanagement, Optimierte Wärmeerzeugung und Ressourcenmanagement waren für mich als technischer Laie eindrücklich und auf einem gut verständlichen Niveau.</p>
<p>Altersheim Wasserflue Wasserfluestrasse 5024 Küttigen Tel. 062 839 80 55</p>  <p>Alfred Brändli, Heimleitung</p>	<p>Das Alters- und Pflegeheim Wasserflue liegt an einem ruhigen und zentralen Ort im Dorf. Das Heim bietet für 45 betagte Menschen der Gemeinde Küttigen und der umliegenden Gemeinden eine ihren Gewohnheiten entsprechende Umwelt. Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten eine fachlich und menschlich korrekte, den Bedürfnissen angepasste Betreuung und Pflege.</p>	<p>Unsere Ressourcen werden immer knapper. Der Umgang damit will begründet und überlegt sein. Wir wollen wissen, warum wir wo wie viel Energie verbrauchen. Letztlich geht es um die Frage nach der Effektivität und der Effizienz.</p> <p>Die Erfahrungen waren bisher sehr gut. Bereits nach dem ersten Besuch zeigten sich nach der Umsetzung von einigen Massnahmen Erfolge. Es werden realistische Ziele gesetzt.</p> <p>Das Weiterbildungsangebot finde ich ausgezeichnet. Die Dauer von einem halben bis zu einem Tag bewährt sich. Die Kurse sind praktisch ausgerichtet mit guter theoretischer Basis.</p>
<p>Berufsschule Aarau Tellstrasse 58 5004 Aarau Tel. 062 832 36 36</p>  <p>Max Weber, Leiter Hausdienst</p>	<p>Die Berufsschule Aarau bietet 22 gewerblich-industrielle Berufe an. 2700 Lehrlinge werden hier von 130 Lehrpersonen ausgebildet. Gleichzeitig kann an unserem Betrieb die Berufsmatura (lehrbegleitend) oder die Erwachsenenmatura absolviert werden.</p>	<p>Ökologische und ökonomische Bestrebungen bewegen uns, bei «energho» mitzumachen.</p> <p>Die bisherigen Erfahrungen und die Unterstützung durch die Fachleute sind gut.</p> <p>Das Weiterbildungsangebot ist breit gefächert und die Kurse sind gut aufgebaut.</p>